

LUVE

1986-2016: LU-VE wird 30 und hat die Herausforderungen der Zukunft im Blick

- Die Firma in Uboldo feierte den dreißigsten Jahrestag der Gründung mit einem Treffen, bei dem sie die Leitlinien für die Zukunft abgesteckt hat
- Umsatzwachstum - von 10 Millionen Euro im ersten Jahr auf 212 Mio. Ende des Jahres 2015 – ein Wachstum, das Hand in Hand mit der Anzahl der Arbeitskräfte anstieg, von 180 Mitarbeitern auf 1660, davon 624 in Italien
- Immer wieder neue Entwicklungsprojekte: In den letzten Monaten wurde eine Partnerschaft mit Porsche Consulting begonnen, um die Gruppe bei einem profitablen und nachhaltigen Wachstumskurs zu unterstützen



Dreißig Jahre Wachstum und Erfolg im Zeichen kontinuierlicher und technologischer Innovation, Umweltbewusstsein und der Verbesserung seines Humankapitals: die **LU-VE Group**, italienischer multinationaler Marktführer in Europa für die Herstellung von lufttechnischen Anlagen und Wärmetauschern auf dem Markt der Kältetechnik, Klimatisierung und Kühlung von Industrieprozessen, feierte am 9. Juni 2016 bei einem Treffen im Hauptsitz in Uboldo seinen Jahrestag der Gründung. An diesem Festakt, der vom Präsidenten und Gründer der Gruppe, **Iginio Liberali** und dem Vertriebsleiter der Gruppe, **Alessandro Ferrandi**, veranstaltet wurde, haben auch der Prof. em. **Ennio Macchi** des Mailänder Polytechnikums und der Chef von der Porsche Consulting Group, **Giovanni Notarnicola**, teilgenommen.



Iginio Liberali



Alessandro Ferrandi



Ennio Macchi



Giovanni Notarnicola

1986 gründet der damals 56-jährige Iginio dank seiner Entschlossenheit die Firma LU-VE. Herr Liberali beschloss nach langjähriger Erfahrung als Manager bei der Firma Merloni Elettrodomestici (Haushaltsgeräte) auf eigenen Beinen zu stehen und das alteingesessene technologische Unternehmen Contardo mit der Unterstützung von drei Private Equity-Fonds zu übernehmen. Es war einer der ersten italienischen Fälle von Buy Out-Management: eine Herausforderung, die der Gründer zum Anlass nahm, seine neue Kreation **Lucky Venture** zu nennen, also LU-VE.

"Heute begehen wir den 30. Jahrestag von LU-VE. In diesem Zeitraum haben wir uns vereinzelt zwanzigfacht", sagte **Iginio Liberali**, Präsident und Gründer von LU-VE. "Abgesehen von Zahlen, denke ich, sind ein Unternehmen in erster Linie auch immer Frauen, Männer und Ideen. So ist unser Wachstum in erster Linie das Ergebnis unserer Investitionen in Humankapital und in graue Substanz, unseren wahren Rohstoff. Der Zeit und dem Markt voraus haben wir auf umweltfreundliche und energiesparende Produkte gesetzt: das wird auch für die Zukunft unser Leitfaden sein. Wenn ich

LUVE



Fabio Liberali

Nazim Hikmet zitieren darf, können wir sagen, "die schönsten unserer Tage, es sind die noch nicht gelebten."

Anfänglich mit 180 Mitarbeitern der alten Firma Contardo (ein im Jahr 1928 gegründetes Unternehmen, deren Erfahrung LU-VE übernommen hat) ist der Konzern über die Jahre hinweg gewachsen und hat sich dank des hohen Qualitätsstandards seiner Produkte auf dem Markt durchgesetzt. Man hat neue Lösungen, die in ihren Labors entwickelt wurden, eingeführt aber auch die ästhetische Qualität kam nie zu kurz. Infolge einer soliden Zusammenarbeit mit dem Polytechnikum Mailand machte sich ein neues Konzept, bei dem man zusammenfassend sagen kann, dass sich die Einführung seines ersten großen Erfolges, ein Luftverdampfer, der sich mit "außen schön, innen revolutionär" definierte, bezahlt. Der Konzern hat seine Wachstumsstrategie sowohl auf gewinnbringende, strategische Partnerschaften gestützt, wie die mit Zoppas 1989, mit der **Familie Faggioli** (seit 1991), mit Mediocredito im Jahr 2008 als auch auf Akquisitionen von anderen Betrieben, wie HSC (Tschechische Republik) im Jahr 2003, AIA (Schweden) im Jahr 2011 und TGD (Italien) im Jahr 2014. Im vergangenen Jahr schließlich ist die LU-VE Group auf dem AIM-Markt an die italienische Börse

gegangen: das Unternehmen wird mit etwa 54% von der Familie Liberali kontrolliert, mit etwa 19% von der Familie Faggioli, während sich die Marktanteile auf etwa 25% belaufen.

Ein Kurs, auf dem der Konzernumsatz der LU-VE Group von **10,3 Millionen** Euro im Jahr **1986** auf **43,3** im Jahr **1996** gestiegen ist. Im Jahr **2006** waren es schon **150,1 Millionen** und schließlich **212,3 Millionen** im Jahr **2015**. Im Einklang mit der Firmenphilosophie wuchs auch der Umsatz von LU-VE Hand in Hand mit der Anzahl seiner **Mitarbeiter**, von ursprünglich **180** bis **1660** Ende **2015**, **624** davon in Italien, mit einem Zuwachs von **132** Mitarbeitern gegenüber dem Vorjahr. Das Wachstum der Gruppe führte über nationale Grenzen hinaus, ohne dabei



Stefano Filippini

jedoch ihre Wurzeln aus den Augen zu verlieren: von den zehn Produktionseinheiten, die zur Gruppe gehören, sind fünf davon in Italien und die anderen aktiven in der Tschechischen Republik, Polen, Schweden, Russland und China. Zur LU-VE Group gehören auch 13 Handelsgesellschaften mit Sitz in Australien, Österreich, China / Hong Kong, Frankreich, Deutschland, Indien, Polen (Gleiwitz und Warschau), Großbritannien, Russland, Singapur, Spanien, Vereinigte Arabische Emirate. Der Antrieb für Innovation und Verbesserung, der den Weg der LU-VE Group



geprägt hat, setzt sich fort und forciert sich: in den letzten Monaten hat das Unternehmen mit Porsche Consulting eine **Partnerschaft zur Unterstützung der Gruppe für einen profitablen und nachhaltigen Wachstumspfad** stabilisiert. Um an der Marke und der Positionierung von LU-VE zu arbeiten, wurde eine Strategie in zwei Richtungen entwickelt: auf der einen Seite die Festigung der Werte, für die sie bei ihren Kunden bekannt ist, vor allem Flexibilität und hervorragendes Service-Niveau, auf der anderen Seite: Fokussierung auf qualitativ hochwertige Produkte, Gewährleistung eines Leistungsvorteils und eines deutlichen Mehrwerts im Vergleich zu den Gesamtkosten des Besitzes und der Verwaltung von LU-VE-Produkten, was im Endeffekt für den Kunden den Unterschied ausmacht. Mit einem Pilotprojekt im Hauptwerk in Uboldo zum Beispiel wurde die Flexibilität des gesamten Prozesses erhöht, von der Bestellung bis zur Auslieferung der Produkte auf Lager: Die gewonnene Effizienz und Produktivität (bis zu **40% bei der Bearbeitung der Aufträge und kundenspezifischen Lösungen und bis zu 25% bei der Produktivität**) wurden teilweise in wertschöpfende Aktivitäten zum Vorteil der Kunden reinvestiert, indem das Service-Niveau verbessert wurde.

www.luvegroup.com

CHILLVENTA

Halle 7 / Stand 7-524

LU-VE GROUP Der Umsatz in den Jahren

Jahr	Gesamtumsatz, Mio. €
1986	10.294
1996	43.316
1997	50.496
2004	108.151
2006	150.125
2014	212.073
2015	212.300

Die LU-VE Group ist eine internationale Benchmark auf dem Sektor der Wärmetauscher und Komponenten für kommerzielle und industrielle Kältetechnik, für Klimaanlage, industrielle Anwendungen, close control air conditioning und für Glasuren von Kühlgeräten. Die LU-VE Group ist eine internationale Organisation (HQ in Uboldo, Varese), bestehend aus 10 Produktionsstätten in sechs verschiedenen Ländern: Italien (5), China, Polen, Tschechische Republik, Russland und Schweden: mehr als 1.660 qualifizierte Mitarbeiter (davon mehr als 624 (31.12.2015) in Italien); 340.000 Quadratmeter Gewerbefläche (davon 145.000 überdacht); 2350 Quadratmeter davon für Laboratorien der F & E; 76% der Produkte werden in 100 Länder exportiert; Konzernumsatz (2015) 212 Mio. € (31.12.2015).